

**Gemeinsamer Antrag von SPD- und CDU-Fraktion zum Haushalt und in Änderung des SPD-Antrags vom 05.11.2023 betreffend die Bereitstellung von Personal und Mitteln für die Flüchtlingsbetreuung:**

1. Bei der Kostenstelle 053311120 (Soziale Netzwerke / Sachkonto 7128160 - Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Einrichtungen) mit einem bisherigen Haushaltsansatz von € 20.000, - wird der Ansatz um € 20.000, - auf insgesamt € 40.000, - mit der Maßgabe erhöht, dass diese zusätzlichen Mittel der Philipp-Kraft-Stiftung für Projekte im Zusammenhang mit der Betreuung und Integration von Flüchtlingen zur Verfügung gestellt werden.
2. Bei der Kostenstelle 053151200 (Einrichtungen zur Unterbringung von Asylbewerbern/ Sachkonto 6993000 - übrige sonstige betriebliche Aufwendungen) wird der bisherige Haushaltsansatz von € 10.000, - auf € 60.000, - erhöht, die auch dazu dienen sollen, den schon existierenden Stadtverordnetenbeschluss für eine Stelle für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und gegen Ausgrenzung zu schaffen und finanziell angemessen auszustatten.
3. Die insgesamt € 60.000, -, die damit gegenüber den bisherigen Haushaltsansätzen zur Verfügung stehen, dienen der Vorbereitung der Verwaltung auf die absehbaren lokalen Herausforderungen der Flüchtlingskrise. Hierbei soll mit bereits im Bereich Integration tätigen Organisationen und Vereinen, wie die Philipp-Kraft-Stiftung, Konzepte und Projekte, die in Abstimmung mit der Stadt Eltville durchgeführt werden, finanziell unterstützt werden. Das Amt 5 erhält dann dadurch mehr Spielraum für das operative Geschäft.
4. Über den Stand der Projekte und Arbeiten soll von der Philipp-Kraft-Stiftung zweimal jährlich in der STVV und durch die Verwaltung in jeder zweiten Sitzung des JSSK berichtet werden.

**Matthias Hannes**

**SPD-Fraktionsvorsitzender**

**Andreas Bsullak / Christian Werner**

**CDU-Fraktionsvorsitzende**